

Referenten Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie,
Klinikum rechts der Isar der TUM

Prof. Dr. med. Hans-Henning Eckstein
Direktor

Dr. med. Matthias Trenner
Oberarzt, Leiter MAC

Dr. med. Benedikt Reutersberg
Oberarzt, Leiter MAC

Dr. med. Thomas Stadlbauer
Oberarzt

Dr. med. Michael Kallmayer
Leitender Oberarzt

Dr. med. (Univ. Budapest) Gábor Bíró
Geschäftsführender Oberarzt

Dr. med. Heiko Wendorff
Geschäftsführender Oberarzt

Punkte bei
BLÄK beantragt



Anmeldung über unser Sekretariat
Tel. (089) 4140 - 2167
E-mail: gefaesschirurgie@mri.tum.de
oder Fax: (089) 4140 - 4861

Klinikum rechts der Isar
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und
Endovaskuläre Chirurgie
Direktor: Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein
Ismaninger Straße 22, 81675 München
E-Mail: gefaesschirurgie@mri.tum.de

Tel. Chefsekretariat: (089) 41 40 - 21 67
Tel. Ambulanz: (089) 41 40 - 66 66
Fax: (089) 41 40 - 48 61
Notfall: (089) 41 40 - 50 07



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Workshop

Blick in die gefäßchirurgische Werkstatt

Personalisierte Therapie
des Aortenaneurysmas

Mittwoch, 26. Juni 2019,
14.30-17.30 Uhr, OP Zentrum Nord,
3. Stock, Seminarraum Klinik für
Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie

Workshop in den neuen Räumen
der Klinik für Vaskuläre und
Endovaskuläre Chirurgie am
Klinikum rechts der Isar



PROGRAMM

**Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,**



um eine lebensbedrohliche Ruptur eines Aortenaneurysmas zu vermeiden, stehen uns endovaskuläre und offen chirurgische Therapieverfahren zur Verfügung. Zwar sind die endovaskulären Verfahren initial mit einer niedrigeren Komplikationsrate verknüpft, im längeren Zeitverlauf bedarf es aber engmaschigeren Kontrollen und etwas häufiger Reinterventionen.

Um Komplikationen zu vermeiden, ist daher die gute Indikationsstellung, moderne technische Ausstattung und eine hohe Expertise unabdingbar. Die Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie am Klinikum rechts der Isar mit dem integrierten Münchner Aortencentrum (MAC) hat sich zum Ziel gesetzt Patienten mit Aortenaneurysma eine „maßgeschneiderte“ Therapie anzubieten.

Bei unserem Workshop für niedergelassene Gefäßmediziner wollen wir Ihnen einen unmittelbaren Einblick in unseren OP und in unsere Behandlungsabläufe geben. Dies wird durch die Diskussion von Kasuistiken, insbesondere aber durch einen Besuch des Hybrid-OP erfolgen. Dort haben Sie Gelegenheit, die verschiedenen Operationen und endovaskulären Prozeduren zu verfolgen. Im Anschluss daran ist eine Diskussion der optimalen Nachsorge vorgesehen.

Meine Mitarbeiter und ich würden uns sehr freuen, Sie zu diesem „Blick in die gefäßchirurgische Werkstatt“ am 26. Juni 2019 im Klinikum rechts der Isar begrüßen zu können. Die Teilnehmerzahl für diesen Workshop ist begrenzt. Eine rasche Anmeldung per Mail: gefaesschirurgie@mri.tum.de, per FAX 089/4140-4861 oder telefonisch über das Sekretariat 089/4140-2167 ist daher zu empfehlen.

Mit den besten kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein
Direktor der Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und
Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar,
Technische Universität München

14.30

Begrüßung

H.-H. Eckstein, M. Trenner

14.30 – 15.30

Falldiskussionen

- Infrarenales Aortenaneurysma
- Juxtarenales Aortenaneurysma
- Thorako-abdominales Aortenaneurysma

M. Trenner, B. Reutersberg

15.30 – 17.00

- **Besuch des konventionellen OPs und Hybrid-OPs**
- **Offene und endovaskuläre Aorten Chirurgie**

H.-H. Eckstein, Oberärzte

17.00 – 17.30

Präoperative Abklärung und Nachsorge nach Aneurysma-OPs

- Aus chirurgischer Sicht
- Aus internistischer Sicht

M. Trenner

T. Stadlbauer

17.30

Verabschiedung

H.-H. Eckstein, M. Trenner

